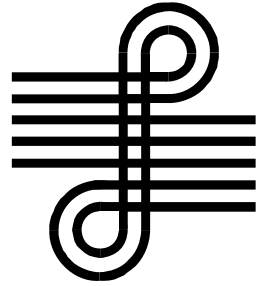


24. September 2007

PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung

University of Music
Hochschule
für Musik
Karlsruhe



Eva Lichtenberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0721/6629 253 • Fax: 0721/6629 219
e-Mail: eva.lichtenberger@hfm-karlsruhe.de
Postfach 60 40 • 76040 Karlsruhe

Hochschule für Musik Karlsruhe begrüßt neue Studierende

Prof. Dr. h.c. Peter Härtling spricht im Rahmen der „Karlsruher Rede“

Mit einer Feier eröffnet Prof. Hartmut Höll, Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe am Montag, 1. Oktober um 11 Uhr das Wintersemester 2007/08. Die Veranstaltung im Velte-Saal in Schloss Gottesaue steht in mehrfacher Hinsicht unter dem Thema „Anfänge“. Die Hochschule heißt am ersten Tag des Wintersemesters ihre neuen Studierenden herzlich willkommen.

Im ersten offiziellen Festakt seiner Amtszeit, die am 1. September 2007 begann, begründet Rektor Hartmut Höll mit der „Karlsruher Rede“ eine neue Vortragsreihe. Zu Beginn jedes Semesters wird die Hochschule zukünftig eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens als Gastreferent einladen. Mit Peter Härtling konnte für die erste „Karlsruher Rede“ zum Thema „Anfänge“ einer der wichtigsten Schriftsteller der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur gewonnen werden. Neben Peter Härtling und Hartmut Höll sprechen Prof. Dr. Manfred Popp als Vorsitzender des Hochschulrats und Annika Baetge, Vertreterin des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) der Hochschule. Das Rektorat verabschiedet im Rahmen der Feier die Absolventen des vergangenen Semesters.

Auch der musikalische Teil der Feier widmet sich dem Thema „Anfänge“. Prof. Josef Rissin, Violine, Grigory Alumyan, Violoncello und Prof. Sontraud Speidel, Klavier interpretieren das erste Klaviertrio von Ludwig van Beethoven, das Trio Es-Dur op. 1, 1. Der 15-jährige Frank Düpree, Vorschüler der Klasse Prof. Sontraud Speidel wird die Klaviersonate op. 1 von Alban Berg zur Aufführung bringen.

Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Biographie Peter Härtling

Peter Härtling wurde 1933 in Chemnitz geboren. 1946 kam er nach verschiedenen Ortswechseln in den Kriegswirren nach Nürtingen. 1952 begann er ein Volontariat bei der Nürtinger Zeitung, in den folgenden Jahren war er als Redakteur bei verschiedenen Medien (Heidenheimer Zeitung, Deutsche Zeitung, Zeitschrift „Der Monat“) tätig. In dieser Zeit wurde er durch Veröffentlichungen und Auszeichnungen seines Werks erstmals der Öffentlichkeit bekannt. 1967 wurde Peter Härtling Cheflektor des S. Fischer-Verlags, ein Jahr später Sprecher der Geschäftsleitung. Seit 1974 lebt und arbeitet er als freier Schriftsteller. Bekannt ist er dem breiten Publikum insbesondere durch seinen Romanen über Musiker und Schriftsteller des 18. und 19. Jahrhunderts, seine Kinder- und Jugendbücher und seine Lyrik.

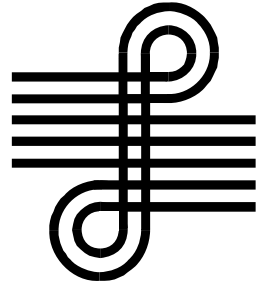
Sein literarisches Werk wurde mit vielen bedeutenden Preisen gewürdigt, so erhielt er u. a. den Gerhart-Hauptmann-Preis, den Deutschen Jugendbuchpreis, den Zürcher Kinderbuchpreis „La vache qui lit“, den Hölderlinpreis, den Lion-Feuchtwanger-Preis, den Eichendorff-Preis, den Deutschen Bücherpreis (verliehen für das Lebenswerk vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels) und im September 2007 den „Corine-Ehrenpreis“ für sein Lebenswerk. 1994 wurde ihm der Titel eines Professors durch das Land Baden-Württemberg verliehen. 1995 war er Stadtschreiber von Mainz. 1995 und 1996 erhielt er das Große Bundesverdienstkreuz, die Wilhelm-Leuschner-Medaille des Landes Hessen und die Karl-Preusker-Medaille durch die Deutsche Literaturkonferenz. Mehrere Schulen wurden nach ihm benannt. Zu seinem 50. Geburtstag wurde der Peter-Härtling-Preis gestiftet.

24. September 2007

PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung

University of Music
Hochschule
für Musik
Karlsruhe



Eva Lichtenberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0721/6629 253 • Fax: 0721/6629 219
e-Mail: eva.lichtenberger@hfm-karlsruhe.de
Postfach 60 40 • 76040 Karlsruhe

An der Hochschule für Musik Karlsruhe ist er seit 1994 regelmäßiger Gast. Mit Prof. Hartmut Höll und Prof. Mitsuko Shirai verbindet ihn eine langjährige Freundschaft und fruchtbare Zusammenarbeit in der Verbindung von Musik und Sprache. 1994 war er Poetik-Dozent an der Hochschule für Musik und Gestaltung „Mozarteum“ in Salzburg. 2001 wurde er zum Dr. h.c. der Universität Gießen ernannt, im selben Jahr hatte er eine Poetik-Dozentur an der Universität Frankfurt inne.

Peter Härtling ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz; der Akademie der Künste von Berlin und Brandenburg; der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt.